

Junge Leute können ordentlich sparen

(jd). So günstig sind Azubis künftig unterwegs (bei den Aufstockertickets wurde ein geschätzter Preis von je 16 Euro zugrundegelegt, da der endgültige Tarif noch nicht feststeht):

- **Von Hammah nach Hamburg:** bisher 137,90 Euro, künftig ca. 62 Euro (Ersparnis 55 Prozent).
- **Von Apensen nach Stade:** bisher 86,80 Euro, künftig 30 Euro (Ersparnis 65 Prozent).
- **Von Wischhafen nach Buxtehude:** bisher 122,10 Euro, künftig 30 Euro (Ersparnis 75 Prozent).
- **Von Harsefeld nach Harburg:** bisher 122,10 Euro, künftig ca. 46 Euro (Ersparnis 62 Prozent).
- **Von Winsen nach Buchholz (per Bahn):** bisher 104,30 Euro, künftig ca. 46 Euro (Ersparnis 56 Prozent).
- **Von Tostedt nach Hamburg:**



Foto: Adobe Stock/Thitiphat

bisher 137,90 Euro, künftig ca. 62 Euro (Ersparnis 55 Prozent).

• **Von Maschen nach Lüneburg:** bisher 86,80 Euro, künftig 30 Euro (Ersparnis 65 Prozent).

• **Von Stelle nach Neu Wulmstorf (per Bahn):** bisher 69 Euro, künftig ca. 46 Euro (Ersparnis 33 Prozent). Die Berechnungen beziehen sich auf Monatskarten für Azubis im Jahresabo. Alle Preisangaben ohne Gewähr.

Wiedereinstieg ins Berufsleben

ce. Landkreis. Praktische Tipps und Informationen für den erfolgreichen Wiedereinstieg ins Berufsleben bekommen Interessierte bei einer kostenlosen Online-Veranstaltung, zu der die Arbeitsagentur Lüneburg-Uelzen am Dienstag, 28. Juni, von 9.30 bis 12 Uhr einlädt. Die Veranstaltung ist Teil einer Reihe und wird durch die Berufsberatung im Erwerbsleben (BBiE) organisiert. Das

Angebot richtet sich an Frauen und Männer, die sich - etwa nach einer Familienzeit oder einem Auslandsaufenthalt - beruflich neu orientieren oder weiterbilden möchten. Die Anmeldung muss bis 22. Juni per E-Mail an nord.meineBeratung@arbeitsagentur.de mit dem Stichwort „Erfolgreich zurück“ erfolgen. Nach der Anmeldung wird der Einladungslink per Skype zugesandt.

Neues Azubi-Ticket: 30 Euro für drei Landkreise

Einführung verzögert sich: Schnäppchenticket soll es ab dem 1. Januar 2023 geben

(jd). Mit mehrmonatiger Verspätung soll es zum 1. Januar 2023 endlich an den Start gehen: Die Planungen für das groß angekündigte Schüler- und Azubi-Ticket befinden sich auf der Zielgeraden. Die Konditionen für die Monatskarte zum Schnäppchenpreis von 30 Euro stehen weitgehend fest. Das vom Land bezuschusste Ticket soll in der Region kreisübergreifend für die Landkreise Stade, Harburg und Lüneburg gelten. Ein wichtiges Detail ist allerdings noch nicht abschließend geklärt: Der Aufpreis für Fahrten nach Hamburg oder durch Hamburger Gebiet

(Ringe A und B) muss noch mit dem Hamburger Verkehrsverbund (HVV) ausgehandelt werden.

Ursprünglich sollte das neue Ticket ab August - mit Beginn des kommenden Schuljahres - angeboten werden. „Dass es damit in diesem Jahr nichts mehr wird, liegt letztlich am 9-Euro-Ticket“, erklärt Stades Erster Kreisrat Thorsen Heinze, der beim Landkreis für den öffentlichen Nahverkehr zuständig ist. Man habe es dem HVV nicht zumuten können, jetzt noch zusätzlich die Einführung des Schüler- und Azubi-Tickets zu bewerkstelligen. Das 9-Euro-Ticket stelle bereits eine gewaltige organisatorische Herausforderung dar.



Mit Bus und Bahn für nur 30 Euro im Monat unterwegs: Darüber können sich Azubis im kommenden Jahr freuen Foto: Adobe Stock/M. Schuppich/puhimec / jd

künftig für Inhaber des Schüler- und Azubi-Tickets sogenannte Aufstocker-Tickets geben, jeweils eines für die Ringe A (Hamburger City mit innenstadtnahen Stadtteilen) und B (Harburg und Stadtteile in der Peripherie). Das bedeutet: Wer beispielsweise in Buxtehude wohnt und in Buchholz seinen Ausbildungsplatz hat, muss neben dem Azubi-Ticket mit einem Ticket für den Ring B aufstocken, wenn er über Harburg fährt. Wohnt jemand in Stade oder Winsen und hat seinen Ausbildungsplatz in der Hamburger Innenstadt, dann muss er Aufstockertickets für beide Ringe erwerben.

Über den Preis für die Aufstocker-Tickets werde derzeit noch mit dem HVV gesprochen, erklärt Karsten Leist. Der Geschäftsführer der Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen (VNO) fungiert sozusagen als Verhandlungsführer der drei Landkreise. Er ist zuversichtlich: „Es wird sich nur um einen kleinen Zuschlag handeln.“ Im Gespräch sollen monatlich neun Euro je Ring sein - für Schüler. Für Azubis soll der Preis ein wenig höher ausfallen.

Selbst mit diesem Zuschlag steht schon jetzt fest: Mit dem Schüler- und Azubi-Ticket werden viele junge Menschen in der Region künftig deutlich günstiger mit Bussen und Bahnen fahren können als bisher.

„Aufstocker-Ticket“ für Fahrten in Hamburg

Da zumindest mit der Bahn alle Wege zwischen den Landkreisen Stade und Harburg über Hamburg-Harburg führen, musste geklärt werden, wie mit den Hamburger Ringen A und B umgegangen wird. Dabei hat sich die Hoffnung zerschlagen, dass das Hamburger Stadtgebiet ebenfalls mit dem 30-Euro-Ticket abgedeckt wird. Zu hoch wären die Kosten für die drei niedersächsischen Landkreise, die die Einnahmeausfälle durch Zahlungen an den HVV kompensieren müssten.

Als neues Konstrukt soll es

Daher werde das Ziel nun etwas verspätet erreicht, so Heinze: „Junge Leute können in drei Landkreisen künftig sehr preiswert von A nach B fahren.“ Im Prinzip wäre es möglich, mit der Bahn zwischen Stade und Lüneburg zu einem Preis von 1 Euro pro Tag zu pendeln. Das funktioniert allerdings nur in der Theorie. Denn die Route führt über Harburg. Das sei der „Knackpunkt“ bei der ganzen Sache, so Heinze. Die Förderrichtlinien des Landes für das Schüler- und Azubi-Ticket - Heinze nennt es Jugendticket - passten nicht zum Tarifgefüge des HVV. Sprich: Für die Fahrtstrecke über Hamburger Gebiet gibt es keine Landeszuschüsse.

- Anzeige -



Kreative Köpfe gibt es viele. Unternehmen im Bereich Werbung und Marketing auch. In sämtlichen Medien wird das Thema Digitalisierung derzeit gepusht und gehypt. Gleichermaßen treten Begrifflichkeiten wie Regionalität, Landschaft und Umwelt in unserem Alltag immer mehr in den Fokus und Vordergrund.

Anna aus der Werbewelt, in Bendorstorf zuhause angekommen, die auch bereits europaweit gelebt und gewirkt hat, sitzt seit 15 Jahren beruflich fest im Sattel, berät und begleitet Unternehmen im Schweinsgalopp zum Erfolg.

Jetzt startet die taffe, innovative und naturverbundene junge Frau persönlich in Sachen Lifestyle mit purer Begeisterung, Elan und Esprit voll durch.

Mit ihrem Herzensprojekt, einer regionalen Verkaufsplattform, digitalisiert sie Unternehmen und schafft so ein noch nie dagewesenes Netzwerk. Hier kann man sich zukünftig stilvoll zum Kauf verführen lassen, Träume erleben, immer wieder Neues entdecken und die herrlich

lebendige Produktvielfalt unserer beheimateten Unternehmen südlich von Hamburg jederzeit online sehen, fühlen und in Ruhe durchstöbern.

Dieses Konzept vom regionalen Online-Einkaufserlebnis bietet den großen Ketten Paroli, hilft den kleinen Läden und Boutiquen und lehrt uns alle mit mehr Achtsamkeit zu shoppen. Denn Shoppen ist ein Gefühl, das mit allen Sinnen erlebt werden sollte. Nicht nur mit einem Maus-Klick.

Die Geschichte der Produkte oder Dienstleistung, die spürbare Leidenschaft und das Herzblut der Unternehmer werden von Anna liebevoll vereint und machen genau dieses Shopping-Erlebnis so atemberaubend und bezaubernd.

Ziel des Erwerbs von bestimmten Produkten auf der Plattform ist im Übrigen nicht nur der Versand, sondern gerade die anschließende Stippvisite des lokalen Unternehmens vor Ort. Dieses unschätzbare Glücksgefühl und dieser innere Wohlfühl-Moment, somit gleichzeitig auch immer etwas Gutes

getan zu haben, sind einfach unersetzbar. Das Aufstöbern bisher unentdeckter Schätze und natürlich auch grundsätzlich den damit einhergehenden kurzen Klönschnack direkt im Geschäft, sowie das authentische Lächeln im Gesicht werden garantiert unvergessliche Augenblicke für jeden sein! Ab Herbst 2022 geht die Plattform final an den Start und bis dahin ist ausreichend Zeit, um gemeinsam in Kontakt zu treten.

Einfach den QR-Code scannen, das Video anschauen, mit



Scan mich!



Foto: Marlen König | Text: Petra Schlage

Heisser Tipp von Anna

Lass dich von ihr als zertifizierte Digitalberaterin an die Hand nehmen und sichere dir noch bis zum 31.08.2022 als Einzelhandelsunternehmen eine nicht rückzahlbare Förderung in Höhe von 2.500 Euro!

Lebenswerk von Anna. GmbH
Harburger Straße 15
21266 Jesteburg

+49 4183 797 97 08
mail@vonanna.de
www.vonanna.de

vonanna.de